

Die Touristenführerin

Name: Rita

Spielalter: 40-65

Beziehungsstatus: Alleinstehend

Aussehen: Korpulent; dunkle, zusammengebundene Haare; strenges Gesicht, lächelt nie

Kurz-Beschreibung: Eine robuste Frau mit der Aura einer Schwimmlehrerin. Sie ist eine Führungsperson und kann schon allein durch ihre Ausstrahlung und ihren strengen Blick die Gruppe anführen - Mit ihr will sich besser niemand anlegen. Sie hat ein stark ausgeprägtes Pflichtbewusstsein, doch durch den Alltags-Trott gerät es ins Wanken.

Charakterbeschreibung

Rita ist in der Kleinstadt aufgewachsen und hat früher als Schwimmlehrerin gearbeitet. Doch von der Arbeit mit Kindern hatte sie irgendwann genug.

Kultur hat sie schon immer geschätzt, daher war Touristenführerin genau das Richtige für sie. Begeistert erzählte sie stolz von der Kunst, Architektur und den beeindruckenden Menschen, die all die gewaltigen Bauwerke in ihrer Stadt schufen. Und die Leute hingen ihr gebannt an den Lippen.

Mittlerweile hat sie das Interesse daran verloren. Die Zeiten haben sich geändert, jeder knipst nur noch sein Handyfoto und will nichts mehr über die Geschichte wissen. Und sie selbst muss sowieso nicht mehr sprechen, seit sie den automatischen Tourguide trägt.

Regelmäßig stiehlt sie Schmuck während den Führungen. Solange es niemand mitbekommt...was man findet darf man schließlich auch behalten. Es kümmert sich ja eh keiner um sie. Seit einem Jahr klaut sie und noch nie hat sich irgendwer beschwert. Es sind ja eh nur Touristen, wenn die nicht auf ihr Zeug aufpassen können, dann haben sie es auch nicht besser verdient.

Jeden Tag sieht sie immer nur das gleiche: Immer die gleichen Orte, immer die gleichen Sonnenbrillen-Gesichter und abends ihre dunkle Wohnung mit dem kaputten Deckenlicht.

Mittlerweile will sie einfach nur weg aus dieser Drecksstadt.

Redet jemand über Politik winkt sie ab. Ehrenlose Trottel, die sind doch alle verrückt geworden. Niemand schert sich mehr um die guten alten Werte, keiner da mit Rückrat! Kein Wunder, dass hier alles den Bach runtergeht. Es bräuchte einfach mal wieder wen, der zu seinem Wort steht und der zeigt, wo's lang geht - dann würd sich auch mal was ändern.

Spiel-Szene

Rita steht vor der Kirche in der Innenstadt, ihr gegenüber die Touristengruppe. Der Tourguide um ihren Hals spricht den üblichen Text. Sie beobachtet genervt die Gesichter der Touristen dabei, wie sie die Kirche bestaunen und Fotos machen. Der Tourguide ist fertig mit dem Gebäude und gibt der Gruppe 10 Minuten, um sich selbstständig umzusehen. Die Touristen folgen der Anweisung, Rita bleibt vor Ort stehen.

Dann hört sie hinter sich einen dumpfen Aufprall. Sie schaut zurück, hadert kurz aber entschließt sich dann, die Gruppe unbemerkt zu verlassen, um nachzusehen. In einer Gasse findet sie auf dem Boden eine Kette, die sehr wertvoll aussieht. Sie bestaunt diese und nimmt sie mit. Ihre Touristen-Cap wirft sie in eine Ecke.

Anmerkung:

Die Szene muss räumlich nicht vollständig Sinn ergeben. Es geht darum, dass wir das Spiel samt Mimik gut erkennen können